

 <p data-bbox="252 607 671 647">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Christin Griesheim [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Tabakpfeifenkopf</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 24775</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Pfeifenkopf aus Ton ist verziert mit Darstellungen von menschlichen Gesichtern und mit anderen Motiven. Er wurde Anfang des 20. Jahrhunderts im Babungo im Kameruner Grasland hergestellt. Um 1900 rauchten Könige, Würdenträger und Familienoberhäupter im Grasland von Kamerun Tabak. Je höher der Rang des Rauchers war, desto prachtvoller sollte die Pfeife sein.

Um 1908 gab der Ethnologe Bernhard Ankermann (*1869 - †1943) während einer Forschungsreise nach Kamerun Dutzende von Tabakspfeifen bei lokalen Künstlern in Auftrag. Er kaufte andere Pfeifen in lokalen Märkten. Sie waren unbenutzt als das damalige Königliche Museum für Völkerkunde sie erwarb.

Sammler: Ankermann, Bernhard

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 26,4 x 10,5 x 22 cm;

Gewicht: < 2 kg

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Babungo

wo

Königreich Bamum

Gesammelt

wann

wer

Bernhard Ankermann (1859-1943)

wo

Schlagworte

- Keramik
- Tabakpfeife